



Ausgabe
Oktober 2024

Gravenbruch

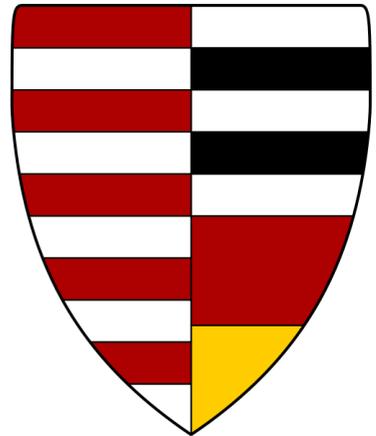
Bürgerinformation der Stadt Neu-Isenburg

Aktuell

Seite 5: Irene Linke erhält
Bundesverdienstkreuz

Seite 6: Erneuerung
Regenwasserpumpstation

Seite 8: Spielplatz Meisenstraße
erneuert



STADT NEU-ISENBURG

325
JAHRE

NEU-
ISENBURG





Gemeinsam finden meine Bank und ich die passenden Lösungen für meine Zukunft. Ich bin Mitglied.

Moritz Metz, Neu-Isenburg

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Natürlich ist es mir wichtig, mich um meine Zukunft zu kümmern. Dazu gehört auch, sich finanziell so gut wie möglich aufzustellen – von Anfang an. Meine Bank begleitet mich dabei. Hier bekomme ich die passenden Antworten auf jede Frage, ob ich sie schon gestellt habe oder noch stellen werde. Meine Bank kümmert sich um meine Zukunft. Mein Name ist Moritz Metz. Ich bin Mitglied.

Tel. 06103 95-3000 | kontakt@vrbanking.de

Vorwort

Liebe Gravenbrucherinnen und Gravenbrucher,

wir blicken auf ein gelungenes Stadtteilstück zurück. Bei schönstem Wetter konnten wir gemeinsam feiern, tanzen, lachen und Freunde treffen. Ein herzliches Dankeschön an alle, die dieses Fest möglich gemacht haben und insbesondere den vielen Helferinnen und Helfern.

Ein ganz besonderer Moment des vergangenen Monats war die Verleihung des Bundesverdienstkreuzes an Irene Linke aus dem Ortsbeirat. Für ihre langjährige politische Arbeit und ihr Engagement wurde sie verdientermaßen ausgezeichnet. Im Namen des Ortsbeirats und der gesamten Stadt möchten wir Frau Linke herzlich gratulieren. Sie ist ein Vorbild für uns alle und eine Bereicherung für unsere Gemeinschaft. Siehe dazu auch Seite 5.

Auch für die Zukunft gibt es erfreuliche Neuigkeiten: Im JUZ können nun alle Gravenbrucherinnen und Gravenbrucher die Räumlichkeiten für private Feiern oder Veranstaltungen anmieten. Den QR-Code zur Buchung finden Sie auf Seite 7.

Im November steht ein weiterer Höhepunkt bevor: Das Jugendzentrum Gravenbruch feiert sein 50-jähriges Bestehen! Wir laden Sie herzlich ein, dieses besondere Jubiläum mit uns bei einer großen Party zu feiern. Weitere Informationen dazu auf Seite 15.

Darüber hinaus freuen wir uns mitteilen zu können, dass die Erneuerung der Regenwasserpumpenstation bald abgeschlossen ist. Die Inbetriebnahme ist für das Frühjahr 2025 geplant. Mehr dazu lesen Sie auf Seite 6.

Wir freuen uns auf einen weiteren aktiven und bunten Herbst in Gravenbruch!

Mit herzlichen Grüßen



Dirk Gene
Hagelstein
Bürgermeister




Edgar Fischer
Ortsvorsteher
Gravenbruch

Aus dem Stadtteil

Informationen

Bürgeramt Gravenbruch: Dreiherrnsteinplatz 4, Tel. 06102 5477. Öffnungszeiten: Di., Mi., u. Do.: 08:30 - 11:30 Uhr, Mo.: 08:30 - 11:30 Uhr und 14:00 - 18:00 Uhr. Jeden ersten Sa. im Monat: 09:00 - 11:00 Uhr. Um vorherige Terminvereinbarung wird gebeten. In dringenden Fällen außerhalb dieser Sprechzeiten: Bürgeramt, Schulgasse 1, Tel. 06102 241-100.

E-Mail: buergeramt@stadt-neu-isenburg.de. Alle Online-Leistungen: www.neu-isenburg.de

Polizeiposten Gravenbruch: Service- und Sprechzeiten: Mo., Di., Do. u. Fr. von 08:30 bis 11:30 Uhr, Mi. von 14:00 bis 18:00 Uhr. Jeder erste Sa. im Monat von 09:00 bis 11:00 Uhr. Telefonisch ist der Posten unter 06102 290250 zu den genannten Zeiten erreichbar. Im Zweifelsfall wird der Anruf auch an die Polizeistation Neu-Isenburg weitergeleitet.

Stadtteilberatungsstelle für ältere Menschen und deren Angehörige, Meisenstraße 24. Andrea Winschuh ist von Mo. bis Fr. telefonisch erreichbar 06102 756575. E-Mail: Andrea.Winschuh@stadt-neu-isenburg.de. Sie berät und vermittelt z. B. Dienstleistungen als Unterstützungsmöglichkeit zur Verbesserung der häuslichen Situation durch ambulante, hauswirtschaftliche und pflegerische Dienste, Essen auf Rädern, Hausnotruf etc. oder hilft bei der Antragstellung für die Kranken- oder Pflegekasse,

beim Kreissozialamt, für Schwerbehindertenausweise, Rundfunkgebührenbefreiung u. v. m. Angehörige erhalten u. a. Informationen über Unterstützungshilfen, Kurzzeitpflege, Tagespflegeaufenthalte oder geeignete Heimplätze.

Seniorenhaus Gravenbruch - Betreutes Wohnen mit offenem Treff und Stadtteilberatungsstelle

Jeanne Penet ist Mo., Di., Do. und Fr. telefonisch erreichbar unter 06102 501873 sowie per E-Mail jeanne.penet@stadt-neu-isenburg.de

Menü-Service „Essen auf Rädern“ bringt Menüs ins Haus (tiefkühlfrisch oder warm). Hilfe für ältere Bürger e. V., Tel. 06102 23320, 09:00 -13:00 Uhr

Altglascontainer - Am Dreiherrnsteinplatz/Polizei, Am Forsthaus Gravenbruch 53, An der B 459/Hotel Kempinski, Dreiherrnsteinplatz/Einkaufszentrum, Meisenstraße 20, Nachtigallenstraße 1, Schönbornring 14 und Spechtstraße 16.

Altkleidercontainer – Am Dreiherrnsteinplatz/Polizei und REWE, Nachtigallenstraße 11.

E-Ladesäule/Hypercharger
Dreiherrnsteinplatz 1 a

Veranstaltungen Neu-Isenburg Flohmarkt, Wilhelmsplatz, Sa., 05.10.

Aus dem Stadtteil

Irene Linke erhält Bundesverdienstkreuz

Irene Linkes Name ist fest mit der Stadt Neu-Isenburg verknüpft: Die 72-Jährige engagiert sich seit Jahrzehnten in der Stadtpolitik und ehrenamtlich in verschiedenen Organisationen für ihre Mitmenschen. Dieser Einsatz wurde bereits mit dem Ehrenbrief des Landes Hessen und der großen Ehrenplakette der Stadt Neu-Isenburg gewürdigt, nun kommt eine weitere hochrangige Auszeichnung hinzu: Christoph Degen, Staatssekretär im Hessischen Ministerium für Wissenschaft und Forschung, Kunst und Kultur, hat Irene Linke für ihr herausragendes Engagement in Politik und Gesellschaft das Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland überreicht.

„Wir leben in einer Zeit, in der unsere Demokratie unter Feuer steht, in der sie angegriffen wird von ganz verschiedenen Seiten. In einer solchen Zeit brauchen wir Menschen, die sich für die Gemeinschaft einsetzen – Menschen wie Irene Linke“, so Staatssekretär Christoph Degen. „Ihr gesellschaftliches Engagement erstreckt sich auf viele Gebiete: Sie leistet im Ortsbeirat genauso hervorragende Arbeit wie vorher als Stadtverordnete; sie schenkt der Stadtteilbibliothek genauso viel Aufmerksamkeit und Einsatz wie dem Friedhofzweckverband. Irene Linke leistet einen wesentlichen Beitrag zur Verbesse-

rung des menschlichen Zusammenlebens. Davon profitieren wir alle. Der Bundespräsident ehrt sie deshalb mit dem Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland.“



Irene Linke und Staatssekretär Christoph Degen © Andreas Schlotte

Von 1989 bis 2021 war Irene Linke als Stadtverordnete aktiv und hat sich mit großem Engagement für die Neu-Isenburger Bürgerinnen und Bürger eingesetzt. Als Stadtverordnete war sie zudem Mitglied im Ausschuss für Bau, Planung, Umwelt und Verkehr, im Ausschuss für Kultur, Sport und Weiterbildung sowie im Ausschuss für Familie, Jugend, Soziales und Senioren. Darüber hinaus arbeitete sie in verschiedenen Arbeitsgruppen mit. Irene Linke ist seit 2004 Mitglied des Ortsbeirates Gravenbruch und derzeit stellvertretende Ortsvorsteherin. Aber auch abseits der Politik ist Irene Linke für ihre Mitmenschen da. Sie ist in der Evangelischen Kirchengemeinde Gravenbruch ehrenamtlich tätig und seit 2021 im Kirchenvorstand sowie im Leitungsgremium der Gemeinde.

Aus dem Stadtteil

Auch die Stadtteilbibliothek der Kirchengemeinde liegt ihr besonders am Herzen. Zudem hat sich Irene Linke viele Jahre im Friedhofzweckverband Neu-Isenburg/Dreieich engagiert.

Der Verdienstorden der Bundesrepublik Deutschland wird für politische, wirtschaftlich-soziale und geistige Leistungen verliehen sowie für alle besonderen Verdienste um die Bundesrepublik Deutschland. Das Verdienstkreuz am Bande ist die zweite Stufe des Ordens.

Erneuerung Regenwasserpumpstation

Die Regenwasserpumpstation Gravenbruch, die ursprünglich Ende der 1950er Jahre für die Gartenstadt Gravenbruch errichtet wurde, wurde im Jahr 2015 um ein Regenklärbecken erweitert. Im Zuge dieser Erweiterung wurde der Zustand der gesamten Anlage detailliert erfasst und ein Sanierungsplan entwickelt.

Zunächst wurde angenommen, dass die bestehenden Bauwerke erhalten bleiben können und lediglich eine Sanierung notwendig ist. Leider ergaben sich kurz vor Beginn der Sanierungsarbeiten im Jahr 2021 unerwartete Herausforderungen: Das Maschinenhaus wies erhebliche Schäden auf, was eine Neubewertung der Sanierungsmaßnahmen erforderlich machte.

Infolgedessen wurde beschlossen, die Bauwerke unterhalb der Geländeoberkante zu erhalten und zu sanieren, während die Hochbauwerke abgerissen und durch moderne Neubauten ersetzt werden. Die Bauarbeiten begannen im Winter 2021 und haben seither mehrere Verzögerungen erfahren. Aktuell befindet sich die Baustelle jedoch wieder im Zeitplan, und die Inbetriebnahme der neuen Anlage wird für das Frühjahr 2025 erwartet.

Die Bauarbeiten, wie auch der Pumpenbetrieb, haben in der Vergangenheit immer wieder zu erheblichem Baustellenlärm geführt. Um den Baustellenlärm noch weiter zu reduzieren, werden die bereits vorhandenen neuen Pumpen im Maschinenhaus in Betrieb genommen. Nach erfolgreichem Betrieb der vorhandenen Pumpen kann die Interimsentwässerung zurückgebaut und der Fußweg- sowie Straßenbelag wiederhergestellt werden.

Die Arbeiten mit den extremen Lärmquellen sollen somit noch in diesem Herbst abgeschlossen sein. Der DLB weist darauf hin, dass auch während des Innenausbaus der neuen Bauwerke Baustellenlärm auftreten kann. Dieser wird jedoch nicht mit den bisherigen Lärmbelästigungen vergleichbar sein.

Der DLB bittet die betroffenen Bürgerinnen und Bürger um Verständnis für eventuelle Belästigungen durch die Baustelle

Aus dem Stadtteil

und entschuldigt sich für die Unannehmlichkeiten. Bei Fragen stehen Ihnen die Mitarbeiter der Stadtentwässerung unter der Telefonnummer 06102 3702-419 gerne zur Verfügung.

Online-Raumbuchung im JUZ gestartet

Seit dem 1. September können die Räumlichkeiten des Jugendzentrums (JUZ) Gravenbruch für private Feiern gemietet werden. Ob Geburtstag, Jubiläum oder ein anderer besonderer Anlass – das Foyer mit angrenzender Küche bietet den idealen Rahmen für Veranstaltungen. Die Buchung erfolgt über die Homepage der Stadt Neu-Isenburg oder direkt über den QR-Code. Bürgermeister Dirk Gene Hagelstein begrüßt dieses neue Angebot, das speziell für die Gravenbrucher Gemeinschaft geschaffen wurde: „Es war uns ein Anliegen, den Bürgerinnen und Bürgern von Gravenbruch einen Ort zur Verfügung zu stellen, an dem sie zusammenkommen und feiern können. Da in Gravenbruch kein Bürgerhaus oder ähnliche Räumlichkeiten existieren, ist es uns wichtig, diesen Bedarf durch die Vermietung des JUZ-Foyers zu decken. Ich freue mich sehr, dass wir dieses Angebot nun exklusiv für unsere Gravenbrucher Nachbarschaft umsetzen konnten und die Buchung bequem von zu Hause aus über eine Online-Plattform vorgenommen wer-

den kann“, so Bürgermeister Dirk Gene Hagelstein.

Die Buchung ist ausschließlich online über die städtische Homepage möglich und unterliegt der Verfügbarkeit des gewünschten Termins. Das Angebot ist ausschließlich den Bürgerinnen und Bürgern von Gravenbruch vorbehalten. Die Vermietung erfolgt alle zwei Wochen samstags. Nach der Buchungsanfrage wird per E-Mail ein Link zum Raumnutzungsvertrag versendet, der online eingesehen, digital unterzeichnet und für die eigenen Unterlagen heruntergeladen werden kann. Ein Muster des Vertrags steht auf der Buchungsplattform zur Verfügung.

Räumlichkeit.

Das Jugendzentrum Gravenbruch, Dreiherrnsteinplatz 4 A, bietet im Foyer Platz für maximal 50 Gäste. Die Räumlichkeiten sind mit einer Küche ausgestattet. Die Veranstaltungen müssen bis spätestens 03:00 Uhr nachts beendet sein. Es ist darauf zu achten, dass insbesondere nach 22:00 Uhr keine Lärmbelästigung entsteht. Geschirr und Ähnliches steht nicht zur Verfügung und muss bei Bedarf selbst mitgebracht werden.

Kosten und Vertragsbedingungen

Die Miete beträgt 80 € und ist innerhalb von 14 Tagen nach Erhalt der Rechnung



Aus dem Stadtteil

bargeldlos zu entrichten. Zusätzlich ist eine Kautionshöhe von 300 € erforderlich, die spätestens 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn ebenfalls bargeldlos zu entrichten ist. Mieterinnen oder Mieter müssen das 18. Lebensjahr vollendet haben. Sie tragen die volle Verantwortung für die Veranstaltung.

Spielplatz Meisenstraße

Der Spielplatz Meisenstraße liegt idyllisch und ruhig im Wald von Gravenbruch und ist ein gern genutzter Treffpunkt für Groß und Klein. Der Spielplatz wurde nun in zwei Etappen wieder auf Vordermann gebracht. Ausgetauscht wurden zunächst der marode Kletterparcour gegen einen anspruchsvollen Stelzenparcour. Statt des Rutschenturms in den Sandkasten gibt es jetzt das Sandspielhaus Steinpilz mit Hangelvorrichtung, Rutsche und Sandaufzug für Kleinkinder. Ebenso wurde für die Kleinsten die neue Sitzgruppe Fliegenpilz aufgebaut. Abgerundet wird das Spielangebot durch eine neue Doppelschaukel mit Vogelnest und Einzelschaukel. Rund um das Gelände wurde ein moderner Stabgitterzaun installiert. In den nächsten Wochen wird eine neue Sitzgelegenheit aufgestellt; die alten Waldbänke inklusive Tisch werden entfernt. Da macht ein Aufenthalt auf dem Spielplatz doppelt Spaß. Die Erneuerung und Aufwertung im Bereich der großen

Spiel-/Kletteranlage im vorderen Bereich des Spielplatzes ist für 2025 geplant.

„Wir haben bei der Auswahl der Spielgeräte vor allem auf Nachhaltigkeit geachtet, außerdem haben wir die neuesten Ansätze bei Bewegung und Spiel aufgegriffen“, erläutert Gärtnermeisterin Ute Klobendanz, die für die Auswahl der Spielgeräte verantwortlich war. „Wir wünschen allen Kindern und Eltern viel Freude mit dem neuen Spielplatz“, sagen Erster Stadtrat Stefan Schmitt und Petra Klink, Vorstandin DLB Dreieich und Neu-Isenburg AöR.

Illegale Abfallentsorgung

Der DLB kämpft derzeit in Dreieich und Neu-Isenburg mit einem immer wiederkehrenden Problem: Illegale Abfallentsorgung. Reifen im Wald, Sperrmüll am Straßenrand oder Bauschutt im Feld, wilder Müll ist vielfältig. Die DLB AöR und auch die Städte Dreieich und Neu-Isenburg bekommen tagtäglich Meldungen über illegale Ablagerungen, die keinem Verursacher zuzuordnen sind. Meist liegen diese im öffentlichen Verkehrsraum, weshalb die DLB AöR tätig werden muss und eine Beseitigung des Mülls veranlasst. Diese Art der Müllentsorgung stößt bei den meisten Bürgerinnen und Bürgern auf Unverständnis. Denn es gibt zahlreiche Möglichkeiten, seinen Müll legal loszuwerden. Jeder Haushalt ist an die öffent-

Aus dem Stadtteil

liche Abfallentsorgung angeschlossen, dass heißt Abfälle, die im Haushalt entstehen, können über die hauseigenen Mülltonnen entsorgt werden. Fallen Abfälle an, die nicht in die Mülltonnen passen oder von der Abfuhr ausgeschlossen sind, kann man kostenlos oder gegen kleinere Gebühren die Wertstoffhöfe der Städte nutzen. Auch Sperrmüll kann bis zu viermal im Jahr kostenlos zur Abholung angemeldet werden. Hier reichen ein paar Klicks auf der Homepage des DLB www.dlb-aoer.de und schon hat man einen Termin. Oder man setzt sich einfach mit der Abfallberatung des DLB unter 06102 3702349 in Verbindung und bekommt den nächstmöglichen Termin telefonisch mitgeteilt. Sollte eine Haushaltsauflösung oder ein größerer Umbau des Hauses stattfinden, gibt es ebenfalls Möglichkeiten, den entstehenden Abfall loszuwerden. In Neu-Isenburg und in Dreieich gibt es einige private Anbieter, die Container stellen oder eine Anlieferung von Abfällen an ihrem Standort entgegennehmen. Dies ist mit Kosten verbunden, die aber in solchen Fällen unumgänglich sind. Neben den größeren illegalen Ablagerungen kommt es auch immer häufiger zu Littering. Littering beschreibt das achtlose Wegwerfen oder Liegenlassen von Müll im öffentlichen Raum. Insbesondere in Großstädten ist der öffentliche Raum zum allgemeinen Papierkorb mutiert. Auch Neu-Isenburg und Dreieich bleiben von dieser Entwicklung nicht unberührt.

Obwohl die Ausstattung mit Papierkörben in beiden Städten sehr gut ist, findet der Abfall nicht immer den Weg in den Papierkorb. Im Vergleich zur Bundeshauptstadt Berlin ist die Papierkorbdichte pro Einwohner in Dreieich und Neu-Isenburg deutlich höher. In Berlin kommen auf 1.000 Einwohner ungefähr sieben Papierkörbe. In Dreieich und Neu-Isenburg sind es mehr als elf Papierkörbe pro 1.000 Einwohner. Die DLB AöR wird, wie im Stadtsauberkeitskonzept verankert, die Öffentlichkeitsarbeit weiter ausbauen und Kampagnen starten, die auf diese Art der Vermüllung aufmerksam machen. Auch werden verschiedene andere Maßnahmen und Projekte geplant, um die Situation in Dreieich und Neu-Isenburg zu verbessern. Hier sind auch die Bürgerinnen und Bürger gefragt. Illegale Abfallentsorgung ist kein Kavaliersdelikt. Neben den Entsorgungskosten ist es ein unnötiger Zeitverlust für die eigentlichen kommunalen Aufgaben. Die dadurch entstehenden Ausgaben müssen letztendlich die Steuerzahler tragen. Die DLB AöR ist auf Hinweise der Bürgerinnen und Bürger angewiesen, um möglichen Umweltsündern auf die Spur zu kommen.

„Stadtsauberkeit ist eine Gemeinschaftsaufgabe. Wir alle haben ein Interesse daran, dass unsere Städte sauber und lebenswert bleiben!“, sagen Stefan Schmitt, Erster Stadtrat der Stadt Neu-Isenburg und Holger Dechert, Erster Stadtrat der Stadt Dreieich.

Aus dem Stadtteil

„Bürgerkoffer“

Ab sofort steht den Bürgerinnen und Bürgern der mobile „Bürgerkoffer“ zur Verfügung, der es ermöglicht, Behördengänge flexibel und vor Ort in Pflegeeinrichtungen oder Zuhause zu erledigen. Der „Bürgerkoffer“ ist mit allen notwendigen technischen Geräten ausgestattet, um eine Vielzahl von Verwaltungsdiensten anzubieten. Dazu gehören unter anderem die Beantragung von Ausweisdokumenten, die Ausstellung von Meldebescheinigungen und viele weitere wichtige Dienstleistungen, die bisher den Gang ins Bürgeramt erforderten. Dieses mobile Angebot richtet sich insbesondere an ältere Menschen und Personen mit eingeschränkter Mobilität, die nun wichtige Behördengänge bequem von zu Hause aus erledigen können. Darüber hinaus könnte der Bürgerkoffer bei technischen Ausfällen in den Verwaltungsstellen sehr gut zum Einsatz kommen, um die digitale Infrastruktur aufrechtzuerhalten.

„Mit dem Bürgerkoffer machen wir einen großen Schritt in Richtung einer bürgernahen und flexiblen Verwaltung. Wir möchten sicherstellen, dass Bürgerinnen und Bürger mit eingeschränkter Mobilität Zugang zu unseren Dienstleistungen des Bürger-

amtes haben. So bringen wir den Service des Bürgeramtes vor Ort“, erklärt Erster Stadtrat Stefan Schmitt.

Der mobile „Bürgerkoffer“ ist ein innovatives, benutzerfreundliches System, das eine unkomplizierte Überprüfung und Verarbeitung von Ausweisdokumenten ermöglicht. Ausgestattet mit der neuesten Technologie, darunter ein Dokumentenprüfgerät, ein Fingerabdrucksensor und eine Kamera zur biometrischen Erfassung von Lichtbildern, bietet der Koffer die Möglichkeit, Dokumente auf Echtheit zu prüfen und die Daten direkt weiterzuverarbeiten. Dies reduziert Medienbrüche und optimiert die Verwaltungsprozesse. Diese Maßnahme ist Teil der umfangreichen Bemühungen der Stadt, die Digitalisierung und Modernisierung der Verwaltung voranzutreiben und den Service für die Bürgerinnen und Bürger kontinuierlich zu verbessern. Die Stadt Neu-Isenburg positioniert sich in der Nutzung neuer Technologien für eine bürger-nahe Verwaltung.

Stadtteilbibliothek Gravenbruch

Vorlesezeit im Herbst

Am 09.10., 16:00 Uhr, gibt es ein Bilderbuchkino, Sonja Dehner liest aus „Eine Maus namens Julian“: Maus Julian lebt allein und ist glücklich damit. Aber eines Abends bricht der Fuchs in seine Höhle ein und bleibt stecken. Und jetzt? Und am 30.10., 16:00 Uhr, - ein Tag vor Halloween - liest Verena Benz aus „Abends spät um sechs kocht die kleine Hex“. Schon einmal vormerken: Polizeioberkommissar Marco Gonnermann kommt am 06.11. in die Stadtteilbibliothek Gravenbruch.

Mittwoch, 16.10.

Wir machen eine Fortbildung, deshalb ist die Stadtteilbibliothek am 16.10. geschlossen. Die Rückgabe ist über den Medieneinwurf möglich. Auch die Hauptstelle in der Frankfurter Straße 152 ist an diesem Tag geschlossen.

Vielen Dank an die Gewinner 2024

Der Vorlesewettbewerb der Neu-Isenburger Grundschulen - 4. Klassen 2023/24 - war relativ spät im Schuljahr. Gewinner*in Amina El Hattachi und Timofei Orioglo von der Ludwig-Uhland-Schule haben zusammen mit Schuldirektorin Linda Dörrschuck beschlossen, die Buchgutscheine in Höhe von insgesamt 200 € an die Stadtteilbibliothek Gravenbruch zu

spenden. Das „Preisgeld“ fließt in neue Kinderbücher für das Alter 8 bis 12 Jahren. Vielen Dank noch einmal an Amina und Timofei und die Ludwig-Uhland-Schule.

Monatsrätsel Herbst

Im Oktober und November geht's um den Herbst. Viel Spaß.

Buchfindomat

Noch bis Ende Oktober empfiehlt das kleine blaue Monster namens Tilly Buchfind Kindern tolle Bücher in der Stadtteilbibliothek Gravenbruch. Auf Knopfdruck kann man sich Bücher auswählen, die von Tilly vorgelesen werden. Kurz, maximal in zwei Minuten, wird auf jedes Buch neugierig gemacht und ein kleines Stück vorgelesen. Tilly ist schon jetzt ein Star in der Stadtteilbibliothek.

Stadtteilbibliothek Gravenbruch

Dreiherrnsteinplatz 3

Tel.: 06102 8107646

E-Mail: stadtteilbibliothek.gravenbruch@stadt-neu-isenburg.de

Geänderte Öffnungszeiten seit 09.01.

Di. + Mi.: 14:00 - 18:00 Uhr

Seniorinnen und Senioren

Seniorenhaus Gravenbruch

Regelmäßige Termine

Do., 10.10., 09:30 - 11:00 Uhr

Oktoberfest

Do., 24.10., 15:00 - 17:00 Uhr

Café Lebenskunst - Aufsteller -

Vorschau:

07.11. Jazzabend mit Michael Buhr
Kombo.

Kurse

Frauengymnastik: Mo., 09:15 -
10:15 Uhr. Ein intensives Training für
den Erhalt und Stärkung der Muskula-
tur und Beweglichkeit

Gedächtnistraining

Wir freuen uns sehr, dass unser Kurs
„Gedächtnistraining“ so zahlreich be-
sucht ist und bedanken uns bei allen
Teilnehmerinnen und Teilnehmern für
ihr Engagement!

Der nächste Kurs startet nahtlos am
29.11. und umfasst 10 Kurstermine.
Interessenten können sich gerne bei
Frau Penet unter Tel. 06102 501873
anmelden. Wir freuen uns auf Ihre
Teilnahme!

Interessentenabfrage für Laptop-, Smartphone- und Tablet-Kurs im Seniorenhaus Gravenbruch

Für alle Interessierten möchte das
Seniorenhaus Gravenbruch die Mög-

lichkeit anbieten, sich für einen neuen
Kurs zum Umgang mit Laptop, Smart-
phone und Tablet anzumelden. Der
Kurs richtet sich an alle, die ihre
Kenntnisse in der digitalen Welt ver-
bessern möchten. Wer Interesse hat,
kann sich zwecks Planung bei Frau
Penet unter Tel. 06102 501873 mel-
den.

Seniorengymnastik am Stuhl:

Di., 10:15 - 11:15 Uhr. Für Anfänger
und Fortgeschrittene. Seniorengym-
nastik am Stuhl ist eine spezielle
Form der körperlichen Betätigung, die
speziell für ältere Menschen ent-
wickelt wurde, um ihre Mobilität, Kraft
und Koordination zu verbessern, wäh-
rend sie sicher auf einem Stuhl sitzen
oder diesen als Stütze verwenden.
Diese Art von Übungen sind beson-
ders nützlich für Seniorinnen und
Senioren, die in ihrer Beweglichkeit
eingeschränkt sind oder ein erhöhtes
Sturzrisiko haben. Die Verwendung
eines Stuhls bietet eine stabile Stütze,
was die Sicherheit während der Übun-
gen erhöht und das Risiko von Stür-
zen minimiert. Regelmäßige körper-
liche Betätigung kann dazu beitragen,
die Muskelkraft und Flexibilität zu er-
halten oder zu verbessern, was alltäg-
liche Aktivitäten wie Stehen, Gehen
und Bücken erleichtert. Sanfte Bewe-
gungen helfen, die Gelenkbeweglich-

Seniorinnen und Senioren

keit zu erhalten und können Gelenkschmerzen lindern. Selbst leichte körperliche Aktivität fördert die Durchblutung und kann helfen, das Herz-Kreislauf-System zu stärken. Mentale Vorteile: Die Teilnahme an körperlichen Übungen kann auch kognitive Funktionen unterstützen und zur Reduzierung von Symptomen der Depression und Angst beitragen.

Diese Form der Gymnastik ermöglicht es älteren Menschen, aktiv zu bleiben, selbst wenn sie mit Einschränkungen konfrontiert sind und fördert ihre Gesundheit und ihr allgemeines Wohlbefinden auf eine zugängliche und sichere Weise.

Tai-Chi Qigong:

Fr., 10:00 - 11:00 Uhr.

Tai-Chi Qigong sind meditative Bewegungsformen, die der traditionellen chinesischen Medizin entstammen. Sie verbinden Übungen zur entspannten Konzentration mit Körper- und Atemübungen. Von Anfänger bis Fortgeschrittene. Einfach zum Schnuppern vorbeikommen. Kosten: 5 €.

Yoga:

Mo., 19:00 - 20:00 Uhr, Mi., 18:30 - 19:30 Uhr, fortlaufende Kurse.

Bei Interesse melden Sie sich bei Irina für die Kurstermine und Kosten unter Tel. 0151 46545243. Hatha Yoga ist eine Form des Yoga, bei der das Gleichgewicht zwischen Körper

und Geist vor allem durch körperliche Übungen (Asanas), durch Atemübungen (Pranayama) und Meditation angestrebt wird.

Für Fragen rund um den offenen Treff und das betreute Wohnen melden Sie sich gerne bei Jeanne Penet im Büro Meisenstraße 24 unter Tel. 06102 501873 oder per E-Mail Jeanne.Penet@stadt-neu-isenburg.de

Kinder und Jugend

KIZ Gravenbruch

Herbstferienspiele: 14.10. – 25.10.

Kontakt: KIZ, Dreiherrnsteinplatz 3,
Tel. 06102 51867, E-Mail: kiz.gravenbruch@stadt-neu-isenburg.de

Die Geschichte Gravenbruchs

Anlässlich des 325-jährigen Jubiläums von Neu-Isenburg hat Dragana Leles zusammen mit Kolleginnen und Kollegen des KIZ Gravenbruch ein Projekt ins Leben gerufen, das den Kindern die Geschichte des ältesten Hauses in Gravenbruch, dem historischen Forsthaus, vermittelt. Das Geschichtsprojekt wurde außerdem von Alexander Jungmann unterstützt, der ein leidenschaftlicher Lokalhistoriker ist und seit vielen Jahren für die Geschichte Gravenbruchs brennt. Er hat sogar 2019 ein eigenes Wappen für Gravenbruch erstellt. Mit akribischer Recherche und sehr viel Engagement hat er wertvolles Wissen über das Forsthaus Gravenbruch zusammengetragen, um die Bedeutung dieses historischen Ortes hervorzuheben, auf dem heute das Kempinski Hotel steht. Bei einer Exkursion in das Kempinski Hotel begleitete er die KIZ-Kinder und das Team. Er führte die jungen Gäste in die faszinierende Geschichte des Forsthauses ein und vermittelte ihnen, warum dieser Ort für Gravenbruch und seine Bewohnerinnen und Bewohner so bedeutend ist.

„Es ist mir eine Herzensangelegenheit, die Geschichte von Gravenbruch, insbesondere die des Forsthauses, der nächsten Generation näherzubringen. Es ist ein Ort voller Erinnerungen und Geschichten, die es zu bewahren gilt“, sagte er dazu. Das KIZ Gravenbruch bedankt sich auch bei der Direktionsleitung des Kempinski Hotels, die diesen Tag und die Führung durch das Hotel ermöglichte. „Dieses Projekt ist ein wunderbares Beispiel dafür, wie das Jubiläum von Neu-Isenburg dazu genutzt wird, die Verbindung zur eigenen Geschichte zu stärken und das kulturelle Erbe der Stadt lebendig zu halten“, freut sich auch Bürgermeister Dirk Gene Hagelstein.

JUZ Gravenbruch

Mädchentag: Jeden Mi., 16:00 - 20:00 Uhr: für 12- bis 18-Jährige. Euch erwartet ein wechselndes Angebot z. B. backen, kochen, basteln, spielen, Ausflüge und vieles mehr. Alle Ideen und Wünsche sind willkommen.

Offener Treff: Jeden Mo. von 16:00 bis 20:00 Uhr sowie jeden Di. und Fr. von 16:00 bis 21:00 Uhr: für 12- bis 18-Jährige. Außer der allseits beliebten Option zum Chillen bieten wir verschiedene Spielmöglichkeiten, eine selbst benutzbare Küche und Werkgeräte.

Bei Bedarf bieten wir auch eine Erstberatung zu den verschiedensten Themen an

Jugend und Kinder

und Unterstützung z. B. in den Bereichen Schule und Ausbildungssuche.

Kleingruppenangebot „cook & chill“ Geschlossene Gruppe, Do. von 16:00 bis 21:00 Uhr.

50 Jahre JUZ wird am 16. November gefeiert

Das Jugendzentrum feiert am 16.11. sein 50-jähriges Bestehen und hat ein abwechslungsreiches Programm für alle Ehemaligen, Jugendlichen und Interessierte auf die Beine gestellt. Ab 16:00 Uhr eröffnet Bürgermeister Dirk Gene Hagelstein die Jubiläumsveranstaltung. In Erinnerung an die letzten 50 Jahre des JUZ gibt es im Anschluss die Möglichkeit, eine JUZ-Slideshow zu betrachten. Von 18:30 Uhr bis 19:00 Uhr heizt die derzeitige JUZ-Band „Dizzy“ schließlich den Samstagabend mit 80er Jahre Rock-Covern ein. Für Verpflegung und genügend Zeit, sich mit Ehemaligen des JUZ Gravenbruch auszutauschen, ist gesorgt.

Ab 20:00 Uhr freut sich das Team des Jugendzentrums auf die Gravenbrucher Jugend. Für nur 5 € Eintritt gibt es die Möglichkeit, wieder einmal eine legendäre JUZ-Party im Party-Keller zu erleben. Von Rap über einen Gravenbrucher Hip-Hopper bis hin zu DJ kianard9 (u. a. bekannt durch die

Jugendzone „Party um die Ecke“ beim Altstadtfest) ist für jeden etwas dabei. Bis 24:00 Uhr gibt es die Möglichkeit, gemeinsam Party zu machen.

Sowohl für den Ehemaligenempfang von 16:00 bis ca. 20:00 Uhr als auch für die Jugendparty von 20:00 Uhr bis 24:00 Uhr ist eine Anmeldung erforderlich. Hierfür genügt ein Anruf unter 06102 52101 oder eine E-Mail an juz.gravenbruch@stadt-neu-isenburg.de

Für die Jugendparty ist außerdem eine Einverständniserklärung der Eltern notwendig. Das Formular wird nach Anmeldung ausgehändigt oder zugesendet und kann unterschrieben im JUZ abgegeben oder per E-Mail an selbige E-Mail-Adresse gesendet werden.

**50 JAHRE
JUZ GRAVENBRUCH**

PARTY

16. NOVEMBER 2024

ANMELDUNG ERPORDERLICH
Für den Ehemaligenempfang von 16 bis 20 Uhr sowie für die Jugendparty von 20 bis 24 Uhr pro Anruf oder E-Mail an den JUZ.

16.00 Begrüßung durch Bürgermeister Dirk Gene Hagelstein, Fingerfood, 50 Jahre JUZ Slideshow

18.30 - 19.00 Uhr 80er Coverband "Dizzy"

20.00 - 20.30 Uhr Rap: O&B Connection

20.30 - 21.00 Uhr Hip-Hop: Rapper aus Gravenbruch

21.00 - 24.00 Uhr DJ Kianard9

STADT NEU-ISENBURG

Dirk Hagelstein, Bürgermeister
JUZ Gravenbruch | Stadtteil Gravenbruch | 06102 52101

Evangelische Kirchengemeinde Gravenbruch

Gottesdienste

So., 06.10., 10:00 Uhr

Gottesdienst mit Abendmahl

Prädikantin Dorothee Escherich-Semsroth

So., 13.10., 10:00 Uhr

Gottesdienst

Pfarrerin Barbara Friedrich

Im Anschluss an den Gottesdienst findet um 11:15 Uhr eine Gemeindeversammlung statt.

Thema ist die Zukunft der evangelischen Gemeinde in Gravenbruch:

Unter anderem Fragen zu Gottesdiensten in Gravenbruch im kommenden Jahr, der Nachfolge für die halbe Pfarrstelle von Pfarrerin Barbara Friedrich, den Plänen des Kirchenvorstands für die Zukunft der Räume der Gemeinde.

So., 20.10., 10:00 Uhr

Gottesdienst

Prädikant Thomas Krämer

So., 27.10., 10:00 Uhr

Gemeinsamer Isenburg Gottesdienst in der Johanneskirche

Pfarrerin Silke Henning

Regelmäßige Veranstaltungen

Kaffeestübchen für Senioren im

Gemeindehaus: Alle 2 Wochen, Mi., von 14:30 bis 16:00 Uhr. Bitte informieren Sie sich über die Schaukästen.

Gottesdienste der Mosambikanischen Gemeinde finden jeden Sonntag um 13:00 Uhr statt.

Öffnungszeiten des gemeinsamen Pfarrbüros: Mo., Do., Fr.: 10:00 - 12:00 Uhr, Di.: 14:00 - 16:00 Uhr, Mi.: 10:00 - 12:00 Uhr + 14:00 - 18:00 Uhr

Gemeindesekretärinnen: Anke Engel, Susanne Grüschow und Julia Stärkel. Die Außenstelle Gravenbruch des gemeinsamen Gemeindebüros steht Di., 09:00 - 10:30 Uhr, in der ehemaligen Bücherei zur Verfügung. Rückfragen S. Grüschow, Tel. 06102 51928. E-Mail: kirchengemeinde.gravenbruch@ekhn.de

Pfarrerin Barbara Friedrich

Tel. 06102 597749, Mobil 0173 7464219, E-Mail: barbara.friedrich@ekhn.de, Sprechzeiten nach Vereinbarung. Ev. Kirchengemeinde Gravenbruch Dreiherrnsteinplatz 8, 63263 Neu-Isenburg-Gravenbruch, www.evangelisch-gravenbruch.de

Evangelischer Kindergarten, Leiterin Cornelia Welk, Dreiherrnsteinplatz 4, Tel. 06102 8097172, Tel. 06102 53380, E-Mail: kindergarten.gravenbruch@ekhn.de

Jugendarbeit Tel. 06102 756307

Wir freuen uns über Ihr Interesse unter Tel. 06102 86801230 oder kirchengemeinde.gravenbruch@ekhn.de

Katholische Kirchengemeinde St. Christoph

Regelmäßige Gottesdienste

Sonntag, Gottesdienst, 11:00 Uhr

Dienstag, Gottesdienst, 09:00 Uhr

Donnerstag, Gottesdienst, 18:00 Uhr

Termine

Sa., 05.10., 14:00 Uhr

Beginn des neuen Firmweges. Auftakt in Dreieichenhain, St. Johannes. Eingeladen sind alle katholischen Jugendlichen ab der 9. Klasse.

So., 06.10., 11:00 Uhr

Kinderwortgottesdienst in St. Christoph.

Öffnungszeiten Bücherei und Eine-Welt-

Stand: Die katholische öffentliche Bücherei hat Do. von 16:00 bis 19:00 Uhr geöffnet.

Der Eine-Welt-Stand in den Räumen der Bücherei bietet seine Waren sonntags von 12:00 bis 13:00 Uhr an.

Ein Zelt für alle - Vorankündigung für 2025

Die Aktion „Ein Zelt für alle“ wird auch in 2025 wieder auf dem Dreiherrnsteinplatz stattfinden.

Vom 25.05. bis 29.05. wird dann zum 2. Mal ein buntes Mitmachprogramm auf der Wiese angeboten.

Weitere Helferinnen und Helfer und engagierte Menschen und Gruppen, die sich mit einem eigenen Angebot beteiligen wollen, finden hier eine Bühne.

Als Veranstalterteam haben sich die evangelische und die katholische Kirche sowie die Caritas zusammengeschlossen.

Infos über: alexander.albert@t-online.de

Katholische Kirchengemeinde St. Christoph,
Dreiherrnsteinplatz 2, 63263 Neu-
Isenburg, Tel. 06102 5424, Fax: 06102
597811,

E-Mail: pfarrbuero@sankt-christoph.de

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

Di. 09:00 bis 13:00 Uhr

Do. 14:00 bis 18:00 Uhr

Ausführliche Informationen auf:

<http://www.sankt-christoph.de>

Impressum

Verantwortlich ist der Magistrat der Stadt
Neu-Isenburg, Hugenottenallee 53,
63263 Neu-Isenburg, Tel. 06102 241-703
Auflage 3.000, Druck: mt-Druck

Für die Beiträge der Kirchen, Vereine, Ini-
tiativen und Verbände sind diese selbst
verantwortlich.

**Die aktuelle Ausgabe der
Stadtteilzeitung online lesen unter:**

**[http://neu-isenburg.de/de/leben-und-
wohnen/stadt-und-geschichte/](http://neu-isenburg.de/de/leben-und-
wohnen/stadt-und-geschichte/)**

Gedruckt auf PEFC-zertifiziertem Papier

Nachbarschaftsinitiative Mein Gravenbruch

Liebe Freunde und Nachbarn, im Oktober haben wir uns folgende Aktivitäten überlegt:



3. Mittwoch im Monat, 18:30 Uhr, Literaturzirkel (bitte nochmals nachfragen, ob es stattfindet): Büro der Nachbarschaftsinitiative, Am Dreiherrnsteinplatz 4. Buch „Frieden stiften, Frieden sein“ von Anselm Grün und Ahmed Milad Karimi. Der Lesekreis trifft sich in Zukunft immer jeden 3. Mittwoch im Monat und freut sich über weitere und neue Interessierte, gerne auch mit unterschiedlichen Weltanschauungen. Im Lesezirkel geht es uns darum, gemeinsam Textstellen zu lesen und sich damit auseinanderzusetzen, eigene Erfahrungen und Ansichten einzubringen und damit die Anwesenden zu bereichern.

Fr., 11.10., 16:00 Uhr, Freundschafts-Cafe: Kath. Gemeindehaus, Gravenbruch. Wir freuen uns, Euch im Oktober zum Freundschaftscafé wiederzusehen.

Do., 31.10., 17:00 Uhr, „Wir tischen auf“ auf dem Dreiherrnsteinplatz (je nach Wetterlage). Die Aktion „Wir tischen auf“ ist für alle Bürgerinnen und Bürger Gravenbruchs und Freunde. Hier wird sich begegnet, ausgetauscht, jede/r bringt was zum Teilen mit. Alle sind herzlich willkommen!

Mo., 10:00 – 12:00 Uhr, Nähkurs für jede/n: Ev. Gemeindehaus. Unter der Leitung von Enjila trifft sich derzeit eine Gruppe zum Nähen lernen, eigene Kleidung nähen, Änderungen und Ausbesserungen von

Kleidungsstücken vornehmen und natürlich auch für den Austausch untereinander und das gemütliche Beisammensein. Interessierte sind herzlich willkommen. Der Nähkurs ist derzeit kostenlos, ggf. fallen Materialkosten an.

Di., 15:00 bis 17:00 Uhr, Lese- und Lernpatenschaften: Neben dem Lesen üben kann sich hier auch Unterstützung für Grundschüler:innen aus Gravenbruch in weiteren Fächern geholt werden, z. B. in Mathe. Die Lernpatenschaft findet entweder im Kreis der Familie statt oder nach Absprache in anderen Räumlichkeiten.

So., 11:00 Uhr, Freilufttrainig (Pilates): Dreiherrnsteinplatz. Liebe Bürgerinnen und Bürger Gravenbruchs, frische Luft, Bewegung und die Begegnung mit anderen Menschen steigern Glücksgefühle. Nina bietet uns diese Gelegenheit mit ihren Grundübungen zu Pilates. Jeder und jede, ob groß oder klein, ist herzlich eingeladen, mitzumachen. Gerne melden bei nina-pilates@freenet.de.

Mit den besten Wünschen

Die Nachbarschaftsinitiative Gravenbruch im Namen des Teams Asuman Demir (Tel. 0152 02317528) und Petra Burkhard-Ost (Tel. 06102 52837).

E-Mail: meingravenbruch@web.de.

Weitere Informationen im Schaukasten an der Bushaltestelle Dreiherrnsteinplatz und www.mein-gravenbruch.de

Der Ortsbeirat

Ortsvorsteher

Edgar Fischer (CDU)

Tel. 06102 320549

edgar.fischer1@web.de

Sprechstunden nach Vereinbarung

Stellv. Ortsvorsteherin

Irene Linke (SPD)

Am Forsthaus Gravenbruch 53

Tel. 06102 52976

irene-linke@t-online.de

Peter Burkard (CDU)

Schönbornring 16

Tel. 06102 52389

Peterburkard@gmx.de

Holger Derigs

(BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Nachtigallenstraße 4

Tel. 06102 2838751

h.derigs@genion.de

Arno Groß (fraktionslos)

Am Forsthaus Gravenbruch 37

Tel. 06102 329591

arnogross@gmail.com

Alexander Jungmann

(fraktionslos)

Schönbornring 3

kontakt@alexander-jungmann.de

Ralf Kellen

(BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Nachtigallenstraße 38

Tel. 06102 51191

gruene@ralf-kellen.de

Dirk Papenbrok (CDU)

Stieglitzstraße 12

Tel. 0177 2140097

dpapenbrok@arcor.de

Rolf Siefert (SPD)

Am Forsthaus Gravenbruch 59

Tel. 06102 53960

rolfsiefert@gmx.de

Nächste Ortsbeiratssitzung:

Die nächste Sitzung findet am 31.10. statt. Der Sitzungsort und die Tagesordnung zu der Sitzung können Sie vorab im Aushang am Kasten Gravenbruch, in den städtischen Mitteilungen in der Zeitung „Stadtpost Neu-Isenburg“ und im Internet unter: www.neu-isenburg.de/buergerservice/kommunalpolitik einsehen.



Wir vor Ort.

Wir bleiben! Denn neben guten Leistungen ist es für uns wichtig, für Sie vor Ort und da zu sein.

Wir beraten Sie gerne - vereinbaren Sie einfach online Ihren Wunschtermin.



www.sls-direkt.de/kontakt



Sparkasse
Langen-Seligenstadt